

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Allgemeine Angaben

| Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit | Aktenzeichen | Stand |
|--|--------------|-------|
| Personalverwaltung | | |
| Verantwortlicher (Bezeichnung, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der öffentlichen Stelle) Stadt Wolfratshausen Marienplatz 1 82515 Wolfratshausen Tel.: 08171 214-0 E-Mail: info@wolfratshausen.de | | |
| Behördlicher Datenschutzbeauftragter (Kontaktdaten) GKDS mbH Hansastr. 12-16 80686 München Tel.: 089 54758-0 E-Mail: datenschutz@gkds.bayern | | |

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

| |
|--|
| Zwecke Begründung, Durchführung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen in der Personalverwaltung; Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung; Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Sozialversicherungs- und Steuerrecht sowie Tarifrecht; Personalentwicklung; Reisekostenabrechnung |
| Rechtsgrundlagen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, c, e, 9, 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG, Art. 4 ff. BayDSG; §§ 611 ff. BGB, §§ 59 ff. HGB, §§ 105 ff. GewO; Berufsbildungsgesetz, Entgeltfortzahlungsgesetz, Entgeltbescheinigungsverordnung, Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit, Bundesurlaubsgesetz, Teilzeit- und Befristungsgesetz, Mutterschutzgesetz, Altersteilzeitgesetz, Altersversorgungsgesetz, Zivilprozessordnung, Sozialversicherungsrecht (u.a. Sozialgesetzbuch), Meldepflichten des Arbeitgebers, Versorgungsrecht, Zusatzversorgungsrecht, Unfallversicherungsmodernisierungsgesetz, Aufwendungsausgleichsgesetz, Steuerrecht insbesondere Einkommenssteuergesetz und Lohnsteuerrichtlinien, Bayerisches Beamten- und Besoldungsgesetz, Tarifvertragsrecht und Tarifverträge, Betriebsverfassungsgesetz; Bayerisches Gesetz über die Reisekostenvergütung |

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

| Lfd. Nr. | Empfänger | Anlass der Offenlegung |
|----------|--|--|
| | Sozialversicherungsträger Finanzbehörden Zusatzversorgungskassen Abrechnungsdienstleister | Die Datenübermittlung ist notwendig aufgrund der Verpflichtungen aus den Sozial- und Steuergesetzen und zur Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Im Falle von Ordnungswidrigkeitsverfahren, Strafverfahren aber auch Klageverfahren werden die Daten |

| | | |
|--|--|--|
| | | an die dafür zuständigen Stellen übermittelt. Auch die Rechtsaufsichtsbehörden haben ein Auskunftsrecht. |
|--|--|--|

4. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

| Lfd. Nr. | Drittland oder internationale Organisation | Geeignete Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO |
|----------|--|---|
| - - - | - - - | - - - |

5. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

| Lfd. Nr. | Löschungsfrist |
|----------|---|
| | <p>Nach den Vorschriften des SGB IV sind Lohnunterlagen, Beitragsabrechnungen und Beitragsnachweise bis zum Ablauf des auf die letzte Betriebsprüfung eines Rentenversicherungsträgers folgenden Kalenderjahres aufzubewahren.</p> <p>Das Steuerrecht kennt zwei verschiedene Aufbewahrungsfristen: 6 bzw. 10 Jahre. Nach den gesetzlichen Bestimmungen beginnt die Aufbewahrungsfrist im Steuerrecht ab dem – auf ein Ereignis – folgenden Kalenderjahr.</p> <p>Für die gesetzliche Unfallversicherung müssen die Entgeltnachweise für mindestens 5 Jahre aufbewahrt werden.</p> |

6. Betroffenenrechte

| |
|--|
| <p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <p>Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).</p> <p>Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).</p> <p>Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).</p> <p>Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).</p> <p>Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.</p> <p>Wenn Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:</p> <p>Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift) Wagnmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift) Telefon: 089 212672 0 Fax: 089 212672 50 e-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de</p> |
|--|

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gemäß den in Nr. 2 aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen verpflichtend.